



Klimaschutz im Alltag



Infos & Tipps

Öffentlicher Personennahverkehr in Losheim am See - Ungeahnte Möglichkeiten!

Mobilität ist Teil unseres Alltags. Wie wir unsere täglichen Wege zurücklegen, bestimmt maßgebend den Ausstoß von Treibhausgasen und den Verbrauch von Ressourcen. Eigentlich wissen die meisten von uns, dass es richtig wäre zumindest für einen Teil unserer Wege den öffentlichen Personennahverkehr d.h. Busse statt Autos zu nutzen. Gerade auf Entfernungen von mehr als 5 km und bei schlechtem Wetter haben Busse ihre Stärken.

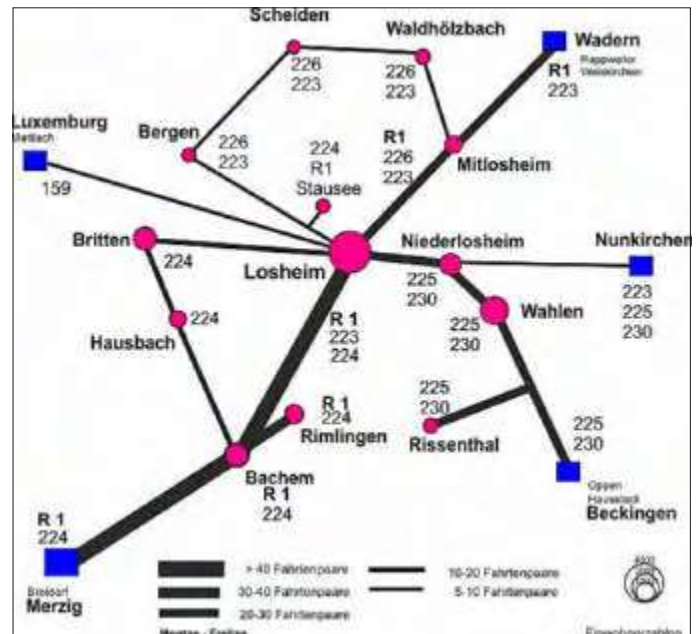
Außer bei Schülern und wenigen Menschen ohne Auto spielt der Bus als Verkehrsmittel aber im ländlichen Raum so gut wie keine Rolle. Meist wird die Möglichkeit gar nicht in Erwägung gezogen, weil unterstellt wird, dass ohnehin kein Bus fährt und Busfahren viel zu teuer sei. Aber stimmt das so? Es lohnt sich diese Einschätzung zu hinterfragen.

In den letzten beiden Jahren dominiert die Corona-Berichterstattung die Nachrichten. Der öffentliche Personennahverkehr hat in dieser Zeit stark gelitten. Dabei ist auch untergegangen, dass durch die Umsetzung des neuen Nahverkehrsplans im Jahr 2020 die Busverbindungen im Landkreis deutlich verbessert wurden. Das Problem: Nur wenige Bürgerinnen und Bürger haben davon etwas mitbekommen. Dies soll nun an dieser Stelle nachgeholt werden. Mit einer kleinen Artikelserie möchte die Gemeinde die Losheimer Bürgerinnen und Bürger über die seit 2020 geltenden wesentlichen Änderungen und Möglichkeiten im öffentlichen Busangebot auf dem Gebiet der Gemeinde Losheim am See informieren.

Den Anfang macht die Übersicht über die Buslinien und ihre Bedienungshäufigkeit.

Die Karte zeigt die Ortsteile der Gemeinde und externe Ziele. Sie gibt einen grundsätzlichen Überblick, wo Busse fahren und ob sie häufig oder eher selten fahren. An den Verbindungslinien sind die Nummern der Buslinien vermerkt.

Je dicker die Verbindungslinie, umso mehr Busse fahren täglich auf der Strecke. Während die R1 schon vorher halbstündlich nach Merzig fuhr, sind durch die 225 und 230 jetzt vor allem Niederlosheim und Wahlen tagsüber im Stundentakt an den Bahnhof in Beckingen angebunden. Verbesserungen gab es auch für einen Teil der anderen Ortsteile.



Innerhalb der Gemeinde gibt es als Absicherung für fehlende Busverbindungen spät am Tag oder zu kleinen Ortsteilen nach wie vor das AST (Anrufsammeltaxi). Damit ist ein stündlicher Anschluss gewährleistet.

Das soll als kurzer Überblick über die wesentlichen Änderungen und Möglichkeiten im Liniennetz des Busverkehrs der Gemeinde Losheim am See reichen. Die nächsten Beiträge werden sich den wesentlichen Verbesserungen und vorhandenen Möglichkeiten im Detail zuwenden.

Den Anfang wird dabei die Vorstellung der neuen Linie 230 nach Beckingen machen, die, gemessen an der bisherigen Busverbindung, fast einem Quantensprung im ÖPNV gleich kommt. Dem folgt die Beleuchtung der Anbindung der kleinen Ortsteile und des Stausees durch den ÖPNV. In diesem Zusammenhang werden auch die bereits seit Jahren in der Gemeinde existierenden Angebote „AST“ und „Marktbus“ noch einmal vorgestellt.

Ein weiterer Beitrag zeigt auf, wie man im Dschungel von Fahrplänen, Haltestellen und Fahrpreisen den Überblick behält bzw. wie die SaarVV-App dabei hilft. Mit dazu gehört die Betrachtung dessen, was beim Alten geblieben ist, was auch jetzt noch verbessert werden könnte und wie weitere Verbesserungen aussehen könnten.